

Jahresabschluss 2021

mit Bericht des Wirtschaftsprüfers

Rahmenbedingungen:

- Betrieb der Veranstaltungswirtschaft von Pandemie stark betroffen
- Allgäuer Festwoche, Himmelfahrtsmarkt mit Händlermarkt und Weihnachtsmarkt wurden abgesagt
- Kleinere Ersatzveranstaltung (Sommer im Stadtpark)
- Abordnung von Personal an städtische Ämter
- Keine/geringe Einnahmen
- Fixkosten bleiben größtenteils bestehen (Personal, Abschreibungen, Verwaltungskosten, Lagerkosten,)

Bilanzsumme: 8.752.834,23 €
(Vorjahr 13.009.735,65 €)

Aktiva:

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| • Grundstücke mit Gebäuden | 5.117.886,11 € |
| • Maschinen und masch. Anlagen | 531.156,00 € |
| • Betriebs- und GA | 192.147,00 € |
| • Anz. und Anlagen im Bau | 2.085.925,83 € |

Bilanzsumme: 8.752.834,23 €
(Vorjahr 13.009.735,65 €)

Passiva:

• Eigenkapital	8.511.302,77 €
• Rückstellungen	105.200,00 €
• Verbindlichkeiten	120.834,72 €
• Rechnungsabgrenzungsposten	15.496,74 €

Ergebnis 2021

**Unter Berücksichtigung des Ertragszuschusses der Stadt
i.H.v. 620.000,00 €**

-915.600,00 € (-1.573.400 €)

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan:

Spartenrechnung:	-1.535.600,00 €
<u>Städtischer Zuschuss:</u>	<u>620.000,00 €</u>
Ergebnis:	-915.600,00 €
 Laut Wirtschaftsplan:	 -392.500,00 €
 Differenz:	 -523.100,00 €

Abschreibungen

2021: 210.978,51 € (- 653.019,05 €)

2020: 863.997,56 €

Wesentliche Abweichungen sind zum Einen der Wegfall der Abschreibung des Stadttheaters mit 284.000 €, sowie die geringere Abschreibung des Kornhauses mit 87.000 € gegenüber 450.000 € im Vorjahr.

Personal 2021

- **1 Werkleitung**
- **11 Angestellte**
- **1 Azubis/Praktikanten**
- **7 Aushilfen**

Es gilt der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

Personalkosten: 743.647,80 €

Vorjahr: 896.081,37 €

Die Steigerung bei den Personalkosten bei Leitung und Verwaltung T€ 372 auf 465 erklärt sich wegen der Rückkehr zur Vollbeschäftigung in 2021, während in 2020 rund vier Monate lang nahezu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kurzarbeit waren. Die Gesamtreduzierung erklärt sich durch Wegfall des Stadttheaters sowie Ausfall von vielen Veranstaltungen.

Ergebnisse ohne Berücksichtigung des allgemeinen Ertragszuschusses

	2021	2020
Allgäuer Festwoche	-743.750,92 €	- 462.014,53 €
Kornhaus	-523.961,92 €	- 1.252.729,28 €
Allgäuhalle	41.056,47 €	+86.143,56 €
Markthalle	-94.013,86 €	- 44.080,35 €
Stadttheater	- entfällt -	- 1.697.162,30 €
Residenz	-56.538,42 €	- 26.702,82 €
Weihnachtsmarkt	-90.012,32 €	- 67.489,54 €
Wochenmarkt	-18.270,05 €	- 24.557,64 €
Händler-/Jahrmarkt	-50.108,98 €	- 46.507,10 €

Investitionen: 949.433,67 €

(Vorjahr: 1.055.213,42 €)

- **Planungskosten Zumsteinwiese (Allgäuer Festwoche)**
- **Sanierung Kornhaus**

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss zur Kenntnis und verweist an die örtliche Rechnungsprüfung.

Der Verlustvortrag aus dem Jahre 2016 in Höhe von 433.138,53 EUR wird durch Abbuchung von der Kapitalrücklage ausgeglichen.